

Skeleton-Sport auf hohem Niveau beim EC und ICC

Laura Deas und Janine Flock mit packendem Duell

Winterbergerin Janine Becker auf EC-Silberrang

Winterberg. (ske) Die erste internationale Veranstaltung der neuen Saison in Winterberg hat große Vorfreude auf den BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcup presented by VELTINS vom 14. - 16. Dezember geweckt. Beim zweitägigen IBSF Europa- und Intercontinental- Cup Skeleton in der VELTINS-EisArena mit über 100 Athleten aus 20 Nationen und gut 300 Starts erlebten die Zuschauer Kufensport auf hohem, teilweise auf Weltklasse-Niveau. Erfreulich auch die Bilanz der Sauerländer Skeletonis mit einem Silberrang, zwei vierten und einem sechsten Platz.

Ein Glanzpunkt des Skeleton-Events im 3. und 4. ICC-Rennen war das packende Duell der Olympiadritten Laura Deas (Großbritannien) und Janine Flock (Österreich), das die Britin zweimal für sich entschied, im letzten Rennen um eine hundertstel Sekunde. Beide werden auch beim Weltcup starten. „Ich freue mich riesig auf den Weltcup in Winterberg. Beim ersten Weltcup in Sigulda eine Woche vorher werde ich nicht starten, ich habe noch Trainings-Nachholbedarf“, sagte die Olympia-Vierte Janine Flock. „Ich möchte in Winterberg gern aufs Podium.“ Die beiden deutschen Vertreterinnen, Susanne Kreher (Sachsen-Oberbärenburg/Rang vier und sechs) und Corinna Leipold (BRC Thüringen/Platz sieben und acht) erfüllten die Erwartungen.

Bei den Herren gewann Kilian von Schleinitz vom Königssee das 4. ICC-Rennen, im dritten wurde er hinter dem Koreaner Seungii Jung Zweiter. Dominic Rady (WSV Königssee) belegte die Plätze fünf und sechs. Felix Seibel (BRC Hallenberg) fuhr jeweils auf den vierten Platz. Damit konnte er vor dem Hintergrund, dass er in den beiden ICC-Rennen eine Woche zuvor in Igls zweimal nur Platz zwölf belegt hatte, eigentlich zufrieden sein. „Es war eine deutliche Steigerung. Ein wenig enttäuscht bin ich aber schon, ich wollte aufs Treppchen“, meinte der amtierende Deutsche Meister.“ Im Training will er jetzt an der Startschnelligkeit arbeiten, um bei den Deutschen Meisterschaften am 23. Dezember in Altenberg und bei der Junioren-WM Anfang Februar am Königsee voll fit zu sein.

Im EC-Cup, hier wurde nur das dritte Rennen der laufenden Serie ausgetragen, fuhr Janine Becker vom BSC Winterberg auf den Silberrang hinter der bärenstarken Britin Kimberley Murray. Wie Seibel will sie an ihrem Start arbeiten. „Da muss ich einfach schneller werden.“ Ihre Ziele sind klar umrissen: „Ich will wieder in den ICC und dann in den Weltcup aufsteigen. Vorstellbar ist auch, dass ich mein Training mit neuen Strukturen umstelle“, betonte die 23-Jährige. Hannah Neise (BSC Winterberg) war mit ihren beiden sechsten Plätzen „nur bedingt“ zufrieden. „Wegen einer Verletzung lief die Saisonvorbereitung nicht optimal, das merke ich. Den Rückstand muss ich jetzt aufholen.“

Ebenfalls wie Felix Seibel will sie bei der Deutschen Meisterschaft und der Junioren-WM in bester Form sein. Im EC-Rennen der Männer gab es einen deutschen Doppelsieg: Fabian KÜchler (RT Suhl) gewann vor Robin Schneider (RC Ilmenau). Mit der Veranstaltung - am ersten Tag bei Sonnenschein und am zweiten bei Schneeregen - war ICC- und EC-Koordinator Roland Gruber (Österreich) sehr zufrieden: „Der BSC Winterberg als ausrichtender Verein hat wie immer sehr gute Arbeit geleistet.“

Die kompletten Ergebnislisten des EC- und ICC sind auf www.veltins-eisarena.de unter „Trainings-Ergebnisse“ als PDFs zu finden.

Pressesprecherin:

Sandra Schmitt

Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH
Steinstraße 27
59872 Meschede

Mail: sandra.schmitt@veltins-eisarena.de

Tel.: 0291 / 94 15 13

Mobil: 0170 / 63 14 14 5

Weitere Infos auf www.veltins-eisarena.de sowie via Facebook, Youtube und Instagram.